



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Er scheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 8 S.

Nro. 39.

Welzheim, Samstag den 9. März 1889

23. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen.

Welzheim.

Der Amts-Versammlungsausschuß

tritt am Montag 11. März d. J., Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zusammen.

Gegenstand der Tagesordnung ist **namentlich** Beratung des entworfenen Statuts für die Krankenpflege-Versicherung der **Amtskorporation**. Die Mitglieder wollen sich einfinden.

Den 8. März 1889.

R. Oberamt. Bellnagel.

Welzheim.

Die Mitglieder des Rinderrettungs-Vereins für den Bezirk Welzheim

wollen sich zu einer Sitzung im Gasthof zum Rößle hier **Mittwoch 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr vollzählig** einfinden. Gegenstand der Tages-Ordnung sind einige wichtigere Fragen und Statuten-Revision.

Den 8. März 1889.

Für den Verein: Oberamtmann Bellnagel.

Bezirks-Nachrichten.

* **Welzheim**, 8 März. Vorgestern wurde uns von befreundeter Seite ein schöner Schmeitling übergeben.

§ **Alfdorf**, 5. März. Auf dem gestrigen Markt spielte sich eine heitere Szene ab. Der Oberamts-tierarzt, der bei dem zu Markt getriebenen Vieh den Gesundheitszustand besonders auf Maul- und Klauenfeuche zu untersuchen hatte, befahl einem neben seinem Vieh stehenden Bauern der Kürze halber: s'Maul auf! Sofort reißt der Bauer sein Maul angelweit auf. Ein schallendes Gelächter erfolgt; aber erst das weitere Kommando: Nicht Sie — Ihr Doh! schließt das Maul des verblüfften Bauern. (N. Z.)

Württemberg.

§ Am Dienstag fand in Stuttgart in der St. Eberhardskirche die Trauung des Herrn Medizinalrats Dr. Burkart mit der Tochter des Herrn Staatsministers des Innern von Schmid statt.

† **Vom Lande**. Dieser Tage stellte ein fremder Herr in einem benachbarten Pfarrdorfe die Behauptung auf, die vielen Krankheiten der Umgegend rühren teilweise von den schlechten Fässern her, welche in diesem Jahre zum Aufbewahren des Obstmostes verwendet wurden, es sollten bereits Sorten von Most in Delfässern u. aufbewahrt, an das Reichsgesundheitsamt nach Berlin zu weiterer Untersuchung eingeschickt worden sein.

§ **Freudenthal**, 6. März. Einen schönen Zug von Ehrlichkeit beweist folgender Fall. Ein hiesiger Handelsmann verkaufte auf einem Markte vor einigen Tagen ein Pferd. Der Käufer zahlte dasselbe aus und gab in der Eile eine Rolle mit 10 M., statt einer solchen mit 100 M., dem Verkäufer. Dieser merkte bei seiner Heimkunft den Irrtum und fuhr am andern Tag wieder zu dem Pferdekäufer. Dieser hatte unterdessen den Irrtum gleichfalls bemerkt und den Restbetrag, den er dem Handelsmann zu wenig ausbezahlt hatte, durch Posteingahlung

nachgeschickt. Ehre einer solchen That.

§ **Langenburg**, 6. März. Seit letzten Freitag vermisste man die 58 Jahre alte Ausdingerin Witwe Sch. von Obersteinach. Gestern abend nun fand man deren Leiche in dem dortigen sogen. Feuersee. Sie war durch eine von einem einfließenden Wasserlein offen gehaltene Lücke in der Eisdecke hineingekrochen.

§ **Vaihingen**, 4. März. Gestern abend wurde einem Soldaten der Stuttgarter Garnison auf dem Wege zum Bahnhof von zwei ihm unbekanntem Burschen das Seitengewehr, der Helm und Mantel in offenbar mutwilliger Weise entzogen. Beide haben sich sodann, vom Soldaten verfolgt, in das nächstgelegene Haus geflüchtet und von dort aus unter Zurücklassung des Seitengewehrs das Weite gesucht. Wahrscheinlich wird der Mutwille dieser Beiden durch eine nachfolgende Gerichtsverhandlung etwas abgekühlt werden.

Deutschland.

— **Berlin**, 6. März. Die Absicht König Milan's von Serbien, abzutreten, ist hier bereits seit mehreren Tagen bekannt, und man führt die Beruhigungsartikel der letzten Tage auf die Thatsache zurück, daß man von hier aus alles zu thun entschlossen ist, was eine Verwicklung der internationalen Lage durch die neuesten Ereignisse in Serbien verhindern kann. Der Rücktritt König Milan's und seine bevorstehende Reise ins Ausland mit seinem Sohne sieht eher einer Abdankung der Familie Obrenowitsch, als einem zeitweiligen Rücktritt gleich. Es haben sich intime Vorgänge abgespielt, über welche zur Zeit Stillschweigen beobachtet wird, namentlich da der Schlüssel der Lage in Wien gesucht werden muß. Dem Combinations- und Situationspolitiker ist damit wiederum ein weiter Spielraum geboten.

— Der Staatsminister von Bötticher, der bisher Major in dem ersten Aufgebot des Landwehrbezirks II Berlin war, hat vom Kaiser den Charakter als Oberstleutnant erhalten.

— Dem Cardinal Ledochowski, dessen Gesundheitszustand sich dauernd bessert, wird, wie polnische Zeitungen mitteilen, die Würde des Prodatarius des h. Stuhles, welche bisher der verstorbene Cardinal Sacconi bekleidet hatte, verliehen werden.

— Ein Probemobilisationsversuch der Marine wird nach einer Kieler Meldung der „Wes. Ztg.“ in Kiel eventuell in Gegenwart des Kaisers stattfinden.

— **Berlin**, 6. März. Der Exerziermeister des Kronprinzen, Feldwebel Hauf, von der zweiten Kompagnie des ersten Garde-Regiments zu Fuß, wurde am Sonntag, als er in seiner Kompagnie in Potsdam den Dienst angetreten, durch den Kompagniechef verhaftet und mußte in Gegenwart der Mannschaften den Degen abgeben. Die Gründe dieser Maßregel sind nicht bekannt.

— **Auswanderung**. In dem Zeitraum von 1871 bis 1888 sind zwei Millionen Deutsche nach Nordamerika ausgewandert.

— **Lahr**, 7. März. Soeben wurde Herr Amtmann Dr. Gustav Schlusser von Bruchsal einstimmig zum Oberbürgermeister der Stadt Lahr erwählt. Derselbe nahm die Wahl an.

Ausland.

† **Basel**, 5. März. Nach den neuesten Berichten aus dem Canton Tessin herrscht dort wieder Ruhe. Der Bundeskommissar, Oberst Borel, hat eine Bekanntmachung erlassen, welche beruhigend wirkte. Voraussichtlich werden die in Bereitschaft gestellten Truppen nicht in Tessin einrücken, da nach der jetzigen Lage der Dinge eine Kompagnie Soldaten des Cantons Tessin unter dem unmittelbaren Befehl des Obersten Borel für ausreichend erachtet wird, um allen etwaigen Streitigkeiten vorzubeugen.

† **Basel**, 6. März. Im Kanton Tessin ist wieder alles ruhig, die Eidgenössischen Truppen werden voraussichtlich nicht in Tessin einrücken.

† **Basel**, 7. März. In Folge neuer

beunruhigender Nachrichten aus Tessin erhielt heute Vormittag ein Züricher Bataillon den Marschbefehl nach Tessin.

† Rom, 4. März. Crispi hat dem deutschen Botschafter die Versicherung gegeben, daß das neue Cabinet treu zu den Prinzipien der Trippel-Allianz stehen werde.

† Belgrad, 6. März. Es wird hier als ganz bestimmt versichert, daß König Milan

morgen, als am Tage der Wiederkehr der Königskrönung, zu Gunsten seines Sohnes, des Kronprinzen Alexander, gänzlich abdanken werde. Die Abdankung soll in Gegenwart sämtlicher Minister, Staatsräte und Gesandten vor sich gehen. Mit dem Voritze der Regentenschaft sei Niksic betraut. Wie man der „Fr. Z.“ weiter von hier telegraphiert, habe der König schon bei seiner Scheidung von Natalie davon ge-

sprochen, daß er sich von den Regierungsgeschäften zurückziehen wolle.

Ganz seid. bedruckte Foulards

Met. 1.90 bis 6.25 p. Met. — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei in's Haus das Seidenfabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflieferanten) **Zürich**. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pfennig Porto.

Bekanntmachungen.

K. Amtsgericht Welzheim.

Steckbrief

ergeht gegen den flüchtigen, etwa 35 Jahre alten **Johann Adam Simon von Grasgehren**, Gde. Kaisersbach, von großer hagerer Statur, mit blonden Haaren und rötlichem, kurzem, unvollkommenem Vollbart.

Derselbe ist verdächtig, in der Nacht vom Sonntag den 24. auf Montag den 25. Februar 1889 in der Löwenwirtschaft zu Oberadorf, Gde. Rudersberg, mittelst Einsteigens folgende Mannskleider, von denen er einen Teil jetzt tragen wird, gestohlen zu haben:

- 1) einen gut erhaltenen Ueberzieher von schwerem, hellblauem Tuch mit Kraagen und Aufschlägen aus schwarzem Sammt,
- 2) eine Juppe aus gewürfeltem, grauschwarzem Halbtuch,
- 3) eine glänzend schwarze, halbseidene Weste,
- 4) ein Paar Beinkleider aus schwarzem Tuch,
- 5) ein weißes flächsenes Hemd,
- 6) ein älteres farbiges Hemd mit eingefesteten neuen Ärmeln,
- 7) ein Paar baumwollene Socken,
- 8) ein ganz neues, halbwoolenes, farbiges, mit roten Streifen versehenes Hemd,
- 9) ein Paar ganz neue Beinkleider von hellgrauem Halbtuch.

Den 6. März 1889.

Oberamtsrichter **Herrmann.**

K. Amtsgericht Welzheim.

Das

Konkursverfahren

über das Vermögen des **Christian Fritz**, Löwenwirts von Welzheim ist nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung heute aufgehoben worden.

Den 6. März 1889.

Gerichtsschreiber **Wolff.**

Plüderhausen.

Holzverkauf.

Dienstag den 12. März

aus dem Stiftungswald Sct. Margaretha: 4 Eichen mit 5,95 Fm., 154 Nm. buchene Scheiter und Prügel, buchen und eichen Anbruch, und zu 755 Wellen geschäftes Keilig auf Hausen.



Zusammenkunft zum Verkauf nachmittags 2 Uhr auf dem **Röshof**, zum Vorzeigen 2 Stunden früher beim **Plüdermiesenhof**.

Den 4. März 1889.

Schultheißenamt.
Geiger.

Die Württ. Aktiengesellschaft für Fabrikation von Leim und Düngemitteln in Neutlingen

empfiehlt ihre sämtlichen **Kunstdüngerarten**, als: **Superphosphate, Chilisalpeter, Kalisalze, Thomasphosphatmehl, Peru- und Neutlinger Guano, Knochenmehl** mit garantiertem Gehalte zu billigsten Preisen, außerdem

Leder- und Knochenleime

in verschiedenen Qualitäten.

Brauer-Akademie zu Worms

stets zahlreich besucht von Bierbauern aus allen Ländern, beginnt der Sommer-Cursus am Mai. — Programm und Auskunft durch Direktor **Dr. Schneider.**

Rudersberg,
Gerichtsbezirks Welzheim.

Fahrnis-Verkauf.



In der Konkursache gegen **Wilhelm Lachenmaier**, Küfer und Bierbrauer in Rudersberg,

findet am

Montag den 11. März ds. Js.,

von vormittags 9 Uhr an

im Wohnhause eine Fahrnisauktion statt und kommen dabei gegen bare Bezahlung zum Verkauf:

Betten, Leinwand, Küchengefähr, Schreinwerk,
von vormittags 10 Uhr an:

- 1 zehnjähriges Pferd, Rapp,
- 1 dreijährige rote Kuh, 6 Hühner
- und 1 Hahn, 16 Centner Heu,
- 1 Dehnd und Stroh, Holz, Reifach
- und Laub, 1 Cylinderuhr
- samt Reite,
- 1 Wagen,
- 2 Bernerwägele,
- 1 Futterschneidmaschine und allerlei Hausrat,



von nachmittags 1 Uhr an:

- 19 Wein- und Mostfässer,
- 60 Bierfäße,
- 1 Bierpumpe,
- 1 Gährgefähr und 3 alte Fässer,



wozu Liebhaber eingeladen werden.

Rudersberg, den 5. März 1889.

Konkursverwalter:
Gerichtsnotar **Beck.**

Rudersberg,
Gerichtsbezirks Welzheim.

Wirtschafts- & Bierbrauerei-Verkauf.



In der Konkursache gegen **Wilhelm Lachenmaier**, Küfer und Bierbrauer in Rudersberg,

kommt am

Dienstag den 19. März d. Js.,

vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Rudersberg zum Verkauf:

- 1 ar 05 qm 1 zweistöckiges Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Brenneinrichtung,
- " 13 " Waschhaus,
- 3 " 64 " Keller st. Anbau und Hofraum,
- 4 " 82 " in der Langgasse,
- 10 " 49 " Acker in der Däferhalbe,
- 13 " 70 " Gras- und Baumgarten im Krummenlauch,
- 8 " 36 " Baumacker alda,
- 13 " 18 " Wiese im Mittelbach,

Br.-B.-A. 6560 M

Str.-A. und G.-A. 6000 "

zahlbar 1/3 bar, der Rest in 3 Zielern,

taxiert zu 315 "

taxiert zu 400 "

" " 150 "

" " 250 "

zusammen 7115 "

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Rudersberg, den 5. März 1889.

Konkursverwalter:
Gerichtsnotar **Beck.**

50 bis 60 Ctr.

Saatkartoffeln

hat zu verkaufen

Föhl, Niederheckenbauer.

Unterurbach.

In eine Kundenmühle des mittleren Rheinthaales wird ein fleißiger, mit guten Zeugnissen versehener

Mahlknecht

im Alter von 17—20 Jahren so gleich gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Gg. Th. Bäuerle.**

Pumpen

für häusliche und gewerbliche Zwecke in reicher Auswahl vorzüglich arbeitend, praktisch und äußerst solid konstruirt, fertigen als Spezialität

Gebr. Ritz und Schweizer in G m ü n d, Maschinenfabrik & Metall-Sieberei.

Ausführung schwierigster Projekte

Das älteste und größte

Bettfedernlager

William Lübeck

in

Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfennig das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1.25 \mathcal{M} das Pfd. Prima Halbdaunen nur 1.60 und 2 \mathcal{M} , reiner Flaum nur \mathcal{M} 2.50 u. \mathcal{M} 3.— Bei Abnahme von 50 Pfund 5 Proz. Rabatt. — Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Prühl) zusammen für nur 14 \mathcal{M}

Mengen (Würt.)

Vorzügliche prima

Limburger Käse,

das Pfund 24 und 28 \mathcal{M} versendet unter Nachnahme in Kisten von 40 und 80 Pfund,

Schweizer-Käse,

per Pfund 50 und 56 \mathcal{M} .

Conrad Selbherr.

Caschen-Fernrohr

mit 3 scharfen Gläsern und 3 Auszügen, sehr weit tragend, pr. Stück nur 3 \mathcal{M} . 50 Pfg.,

schönste Unterhaltung für Jedermann. Versandt per Nachnahme **Otto Kirberg, Düsseldorf,** Kurfürstenstr. 29.

Preisliste gegen 20 \mathcal{M} in Marken, selbe sind gedruckt auf einer Seite von Junt. 1000-Marktscheinen.

Welzheim.

Für

Confirmanden

empfehle ich:

schwarze Cachemires, Tuche, Buckskins & Halbtuche

in schöner Auswahl und zu billigen Preisen.

Adolf Berckhemer.



Gleichzeitig mache ich auf eine Partie farbiger

Damenkleiderstoff-Resten,

welche weit unter dem Ankaufspreis erlasse, und welche sich zu schönen Sonntagskleidern eignen, aufmerksam.

M u r r h a r d t.

Auf bevorstehende Confirmation empfehle mein reichhaltig assortiertes Lager in

Tuch & Buckskins,

schwarzen Cachemires,

sowie sämtlichen

Neuheiten in halbwollenen & reinwollenen

Kleider-Stoffen.

Weisse und farbige

Hemden, Stragen, Cravatten und Manchetten,

schwarze Cachemir- und Panama-Schürzen, farbige & weisse Unterröcke.

Magazin in

Confirmanden-Anzügen.

Anfertigung nach Maß.

Chr. Becker.

Moriz Stiebel Söhne

Bankgeschäft — Frankfurt a. M.

8 Große Eschenheimerstraße 8.

Ausführung aller Börsenaufträge per Cassa und auf Zeit an allen Börsen.

Ratschläge zur vorteilhaften Anlage von Geldern.

Günstigste Bewertung zu verkaufender Wertpapiere.

An- und Verkauf von Serienloosen zu den courantesten Preisen.

Versicherung aller verlosbaren Effekten gegen Coursverlust.

Controlle aller Verlosungen.

Coupons-Einlösung 14 Tage vor Verfall.

Auskunfts-Erteilung über alle in's Bankgeschäft einschlagenden Geschäfte gratis und bereitwilligst.

An die HH. Ortsvorsteher!

Ortspolizeiliche Bescheinigungen ffr Rindviehtransporte hält vorrätig die

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Porch.

Lehrlings-Gesuch.

Einen ordentlichen

Jungen

nimmt in die Lehre

W. Dürr, Bäcker.

Dinterreinenberg.

Ein tüchtiger

Arbeiter,

welcher auf dauernde Beschäftigung reflektiert, kann sofort eintreten.

Gottl. Knecht, Schuhmacher.

Emser Pastillen

in plombierten Schachteln, werden aus den echten Salzen unserer Quellen dargestellt und sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Emser Victoriaquelle.

Vorrätig in Welzheim bei W.

Bilfinger, Apotheker.

König Wilhelm's-Felsenquellen Ems.

Englingen.

Eingestelltes Schaf.



Bei Unterzeichnetem hat sich ein Silberjährling eingestellt.

Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Ersatz aller Kosten innerhalb acht Tagen abholen bei

Wilhelm Wahl, Reichenbauer.

Kautschuk-

(Gummi)-

Schläuche

für Wein, Bier, Branntwein, Essig, heiße Flüssigkeiten, Dampf, Gas u. s. w. Sicherheits-Abschläuche, Zieher, (Heber), Kautschuk-schnüre, platten, ringe, -walzen u. s. w. für Verdichtungen, Stopfbüchsen-schnur, Asbest-Fabrikate, Gansschläuche, Messingverschraubungen, Hähnen, nicht nachtropfend, Pumpen, Spuntenheber, Ventilsputzen, Korke, Holzglasur, Eisenglasur, Wasserläufe, Kellerlampen.

Trubsäcke und einfachste Geräte zum sofort klären, filtrieren ohne Schönnung trüber Getränke und Fageläger u. von \mathcal{M} 11 an, worüber vorzügl. Zeugnisse versenden. Meist alles vorrätig. Preislisten zu Dienst

Gebr. Schieber

in Englingen a. M.

Pianinos neueste Konstrukt. kreuzsaitig, in Eisenrahm., vorzügl. Ton, 10 Jahre Garant., vers. von 125 Thlr. an frei, zur Probe d. Fabr.

J. Schmeil, Berlin S., Ritterstr. 117.

Teilzahl. gest. Preisl. gratis.

Schuld- & Bürgscheine sind zu haben in der

Unterzuber'schen Buchdruckerei.